

FWG

**Freie Wählergemeinschaft
Brechen**

... weil es um Brechen geht!



Gerd Roos - Am Weizenschlag 22 - 65611 Brechen

Brechen, den 08.08.2008

Gemeindevorstand
der Gemeinde Brechen
Rathaus

65611 Brechen

Betr.: Behinderten gerechter Ausbau des Zuganges „Hinter dem Fiedhof“ zum Friedhof in Niederbrechen

Sehr geehrte Frau Sutherland, sehr geehrte Herren !

Bezüglich o.g. Thematik verweisen wir auf unsere Anträge aus den letzten Jahren, die leider bisher noch nicht umgesetzt wurden.

Wie wir jetzt den Tagesordnungen zu den Sitzungen des Bauausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses am 11. und 13.08.2008 entnehmen konnten, hat sich die CDU-Fraktion nun ebenfalls dieser Problematik angenommen und einen Vorschlag dazu unterbreitet, der einen anderen Zugang zum Friedhof von oberhalb der Friedhofsmauer vorsieht mit einer Wegbefestigung des dortigen Wirtschaftsweges und einen weiteren Mauerdurchbruch.

Die FWG-Fraktion hält an ihrem Vorschlag für einen behinderten gerechten Ausbau über den bereits vorhandenen Zugang über die Straße „Hinter dem Friedhof“ fest.

Alternativ zu den von uns bisher vorgeschlagenen Wegverläufen stellen wir nunmehr einen weiteren Lösungsvorschlag zur Diskussion.

Von dem Eingang „Hinter dem Friedhof“ sollte der Weg in gepflasterter Form zwischen der noch vorhandenen Reihe der alten Doppelgräber und der ersten Reihe der neuen Einzelgräber dieses Grabfeldes zum Mittelgang hin verlaufen. Der Weg zwischen beiden Grabreihen ist breit genug, das Gefälle zum Mittelgang hin nicht zu groß, und im Mittelgang selbst wäre ebenfalls kein großes Gefälle oder keine große lange Steigung für Rollstuhlfahrer oder Rollatorbenutzer zu anderen Wegen des Friedhofes zu überwinden.

Ein weiterer Mauerdurchbruch und Wegebau mit zusätzlicher Beleuchtung könnte entfallen; die Kosten für diese Art der Maßnahme sollten somit noch niedriger liegen als diejenigen des CDU-Vorschlages.

Wir bitten Sie deshalb, unseren Vorschlag zu prüfen und vor einer Abstimmung in der Gemeindevertretung zu diesem Thema in den Ausschüssen mit beraten zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Roos
(Fraktionssprecher)